Psalm 5

Luther-Übersetzung von 1912

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen, für das Erbe. 2 HERR, höre meine Worte, merke auf meine Rede! **2** 3 Vernimm mein Schreien, mein König und mein Gott; denn ich will vor dir beten. **3** 4 HERR, frühe wollest du meine Stimme hören; frühe will ich mich zu dir schicken und aufmerken. **4** 5 Denn du bist nicht ein Gott, dem gottlos Wesen gefällt; wer böse ist, bleibt nicht vor dir. **5** 6 Die Ruhmredigen bestehen nicht vor deinen Augen; du bist feind allen Übeltätern. **6** 7 Du bringst die Lügner um; der HERR hat Gräuel an den Blutgierigen und Falschen.

7 8 Ich aber will in dein Haus gehen auf deine große Güte und anbeten gegen deinen heiligen Tempel in deiner Furcht. **8** 9 HERR, leite mich in deiner Gerechtigkeit um meiner Feinde willen; richte deinen Weg vor mir her. **9** 10 Denn in ihrem Munde ist nichts Gewisses; ihr Inwendiges ist Herzeleid. Ihr Rachen ist ein offenes Grab; mit ihren Zungen heucheln sie. **10** 11 Sprich sie schuldig, Gott, dass sie fallen von ihrem Vornehmen. Stoße sie aus um ihrer großen Übertretungen willen; denn sie sind dir widerspenstig. **11** 12 Lass sich freuen alle, die auf dich trauen; ewiglich lass sie rühmen, denn du beschirmst sie; fröhlich lass sein in dir, die deinen Namen lieben. **12** 13 Denn du, HERR, segnest die Gerechten; du krönest sie mit Gnade wie mit einem Schilde.

Druckausgabe erzeugt am 01.08.2025 auf bibelkommentare.de